

Johann Bertolini – Abbildung auf einem
Grenzschein vom 1. Oktober 1922

Einladung

Eröffnung: **Do 23. Juli 2009, 20 h, HeimatEGGMuseum**
Begrüßung: **Museumsdirektor Andreas Hammerer**
Einleitende Worte: **Kulturreferent Ariel Lang**
Zur Ausstellung: **Rita Bertolini**
Trentinerkomitee: **Josef Concini**
Dazwischen Spottlieder: **Roland Franzoi**

Dauer der Ausstellung: **23. Juli bis 26. Oktober 2009**
Öffnungszeiten: **Mi und Sa von 15 bis 17 h**

Diese Ausstellung erzählt die Geschichte eines ungewöhnlichen Arbeitszuwanderers in einer ungewöhnlichen Umgebung: nämlich das Leben des Giovanni/Johann Bertolini (1859–1931), der es vom wandernden Bauarbeiter zum vielbeschäftigten Bauunternehmer gebracht und in seiner Wahlheimat, dem Bregenzerwald, bleibende Spuren hinterlassen hat.

heimateggmuseum.twoday.net
www.kufobregenzerwald.at
http://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Bertolini
www.johannbertolini.at

Fr 31. Juli 2009, 20 h, Parkhalle Egg
Alois Negrelli – genialer Eisenbahn- und Straßenplaner: sein Wirken in Vorarlberg
Die Trentiner Bauleute und die Arlbergbahn
Das Lawinenglück in Dalaas 1954
Eine Multimedia-Schau von **Josef Concini** und **Hans Fleisch** mit einleitenden Worten des Autors (Josef Concini) in Zusammenarbeit mit den Hans Bach Lichtspielen

Do 24. Sept. 2009, 20 h, HeimatEGGMuseum
An und auf Vorarlberg gebaut – die Trentiner Bauleute
Ein Vortrag von **Meinrad Pichler** in Zusammenarbeit mit der VHS Bregenzerwald

Do 15. Okt. 2009, 20 h, HeimatEGGMuseum
Gebhard Wölfle und die Kasiner
Eine Lesung von **Wilhelm Meusburger** (im Dialekt) mit Kommentaren von **Kurt Greussing** in Zusammenarbeit mit dem KUFO Bregenzerwald



Giovanni Bertolini
Bauunternehmer
Egg, Vorarlberg.



Bürgerliches Bauen im Bregenzerwald -
die Bahnhofrestauration Egg, 1908

HeimatEGGMuseum
23. Juli bis 26. Oktober 2009

STEIN
AUF
STEIN
JOHANN BERTOLINI

1859
1931

An und auf
Vorarlberg gebaut –
die Trentiner
Bauleute

HeimatEGGMuseum



Gemeinde Egg



Trentinerkomitee Vorarlberg



SPARKASSE
Egg

Fetz...
HOLZBAU

kultur
forum

STEIN AUF STEIN

JOHANN BERTOLINI

1859
1931



Arbeiterlisten der Firma Bertolini beim Bau der Bregenzerwaldbahn



Hochzeit von Anna Maria Nenning mit Giovanni Bertolini am 28. Mai 1888



Ersterbauung der Flexenstraße 1895-1897 – Hölltobelbrücke

Die Biografien von Vorarlberger Unternehmerpersönlichkeiten sind zumindest bis ins 19. Jahrhundert meistens auch aufschlussreiche Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Während die allermeisten aus dem Ausland zugewanderten Unternehmer dem wohlhabenden Bürgertum angehört haben, sind nur wenige Beispiele des Aufstiegs von minderbemittelten Fremdarbeitern auf die Stufe von herausragend erfolgreicher Selbständigkeit bekannt. Eine solche

Ausnahme ist Johann Bertolini (1859-1931). Er war – anfangs noch mit dem italienischen Vornamen

Giovanni – einer jener tausenden Arbeiter, die beim Bau der Arlbergbahn beschäftigt waren. Der aus Romallo im Val di Non stammende „Muratore“ (Maurer) hatte

sich im Arlbergtunnel immerhin schon als Partieführer bewährt. Nach dem Bahnbau kam er im Bregenzerwald bald zu neuen Aufgaben, sei es bei Straßen- und Brückenbauten oder bei der Errichtung von Hochbauten in zeitgemäßer Massivbauweise. Seit 1888 mit Anna Maria Nenning aus Sibratsgfall verheiratet, gelang es ihm bereits 1890, sich in Egg als Baumeister selbständig zu machen. Als solcher brachte ihm seine Qualifikation bald soviel Anerkennung, dass er 1895 den Auftrag zum Bau der Flexenstraße erhielt. Dieses in nur zwei Jahren zu erstellende straßenbautechnische Kunstwerk war für Bertolini eine außergewöhnliche Bewährungsprobe, nach der sein Name neben dem des Planers Paul Ilmer aber allzu oft unerwähnt blieb. Bertolini war ein Mann, der mit seinen repräsentativen Leistungen als Baumeister das Selbstbewusstsein seiner Bregenzerwälder Mitwelt zu stärken wusste. **Helmut Tiefentaler**



Johann Bertolini erhielt die Durchbruchmedaille anlässlich der Erbauung des Arlbergtunnels.



Materialbahn beim Wuhrbau Au-Lugen 1915

Wer baute das siebentorige Theben?
In den Büchern stehen die Namen von Königen.
Haben die Könige die Felsbrocken herbeigeschleppt?

Bertolt Brecht